

Antrag auf konstruktives Misstrauensvotum

Sitzung	1. Sitzung des 67. Studierendenparlaments der RWTH Aachen
Datum	11.07.2018
Quorum	einfache Mehrheit

Gemäß §35 der Wahlordnung der Studierendenschaft wird beantragt, den Kassenprüfer Andreas Herdering für das Haushaltsjahr 2011/2012 durch Felix Friese zu ersetzen.

Begründung:

Obgleich in der letzten Legislaturperiode durch das Präsidium, das Finanzreferat und den Vorsitzenden des Haushaltsausschusses die Fertigstellung von zwei Kassenprüfungen gewährleistet werden konnte, stehen immer noch 5 Kassenprüfungen für abgeschlossene Haushaltsjahre aus. Das noch zu prüfende Haushaltsjahr 2009/2010 liegt dabei so weit zurück, dass die entsprechenden Akten bald nicht mehr gelagert werden müssen. Es sei angemerkt, dass die Jahresabschlussprüfung gemäß §27 der Finanzordnung binnen 4 Wochen nach Feststellung des Rechnungsergebnisses durchgeführt werden muss und diese Frist bereits Jahre zurückliegt.

Damit die Mitglieder des entsprechenden AStA endlich einen Beschluss über ihre Entlastung erhalten, wird zum drastischen Mittel des konstruktiven Misstrauensvotums gegriffen. Die Kontaktaufnahme mit dem betreffenden Kassenprüfer war in mehreren Versuchen nicht erfolgreich. Seit über einem Jahr hat die Prüfung keine Fortschritte gemacht.

Nach der Exmatrikulation von Andreas Herdering wurde Johannes Austermann vom Studierendenparlament neu gewählt. Da durch die Exmatrikulation lediglich der Anspruch auf Auszahlung einer Aufwandsentschädigung erlischt, das Amt des Kassenprüfers aber unberührt bleibt, war diese Neuwahl nicht korrekt.

Entsprechend soll nun Andreas Herdering und nicht Johannes Austermann ersetzt werden, damit die Prüfung endlich abgeschlossen werden kann und das Studierendenparlament über die Entlastung beschließen kann.

Liste der Antragssteller/innen			
Name	Unterschrift	Anschrift	Mail
Jannis Koesling			